



BBU-Pressemitteilung 17.03.2014

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Kritik an Ramsauer: Bereits gültige Restlaufzeiten für AKW nicht verantwortungsvoll

(Bonn, München, 17.03.2014) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat den ehemaligen Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Peter Ramsauer (CSU) scharf kritisiert; Ramsauer leitet seit wenigen Tagen den Ausschuss für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages. Der Unionspolitiker hat am Wochenende einen späteren Atomausstieg in der Bundesrepublik als "möglich" bezeichnet. Der BBU hält dagegen bereits die derzeit gültigen Restlaufzeiten für Atomkraftwerke für "nicht verantwortungsvoll", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz. Der BBU fordert die sofortige Stilllegung aller Atomkraftwerke und sonstiger Atomanlagen.

Der BBU erklärt, dass angesichts der ungelösten Atommüllentsorgung schon der Gedanke an mögliche längere AKW-Laufzeiten völlig unvernünftig ist. Zudem betont der Verband, dass bei der Kostenkalkulation der Atomstromproduktion die Folgekosten ausgeblendet werden. "Die Kosten der gesamten Atomspirale vom Uranabbau bis hin zur Sicherung des Atommülls über unzählige Generationen übersteigen jegliche Vorstellungskraft. Da darf an längere AKW-Laufzeiten überhaupt nicht gedacht werden", warnt Buchholz.

Der BBU weist darauf hin, dass aktuell die Diskussion über die Atommüll-Rücktransporte aus den Wiederaufarbeitungsanlagen in Großbritannien und Frankreich das Atommüll-Desaster erneut unterstreichen. Der Atommüll wird hin- und hergeschoben, ein sicheres Entsorgungskonzept gibt es weltweit nicht.

Der BBU ist erfreut über die bundesweiten Anti-Atom-Protteste anlässlich des 3. Fukushima-Jahrestages in der letzten Woche und ruft zum weiteren Engagement gegen Atomkraftwerke, Atomfabriken und Atomtransporte auf. Informationen über konkrete Aktionstermine findet man auf der Internetseite des BBU unter <http://www.bbu-online.de>. Direktlink: <http://www.bbu-online.de/Termine/Termine.htm>.

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.